

Alte Drucke

Anleitung allerhand Ernst- und Schertz-Briefe Oder wie es die Frantzosen nennen, Lettres Serieuses, Galantes & Billets doux zu schreiben

Deshayes, Charles

Halle, 1695

Register

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-134529

Register.

In der Conversation.

W arumb in Sarafins Wercken keine Briefe zu finden.	pag. 6.
Artiges Postscriptum.	7.
Warumb man so wenig gute Billetten oder Liebes-Briefe findet.	8.
Unterscheid in Briefen.	9.
Geschäft-Brieffe.	10.
Trost-Briefe.	11.
Felicitations-Briefe.	13.
Recommendations-Briefe.	13.
Complimenten-Briefe.	14.
Zeitungs-Briefe.	16.
In welchen Briefen man seinen ganzen Espirit zeigen soll.	18.
Serieuses oder gelehrte Briefe.	18.
Galante Briefe.	19.
Liebes-Briefe.	20.

In Menudier.

Was inwendig im Briefe zu observiren.	p. 31. n. 1.
Keinen Brief fängt man mit denen Wörtern Monsieur, Madame &c. an.	31. n. 2
Vom Spatio zwischen der innerlichen Überschrift	

- Schriſt und der erſten Zeile. 31 n. 3.
 Tres humblement, mon tres honnoré
 patron &c. ſoll nicht oben auf den Brief
 ſtehen. 32. n. 4.
 Wegen Votre Maieſté und Vous. 35. n. 5.
 Wegen Monſieur, Madame in der erſten
 Zeile des Briefes. 33. n. 6.
 Ehren-Titul vom Kaiſer 2c. 33. n. 7.
 Die Unterſchrift ändert ſich nach dem Stan-
 de. 34. n. 8.
 Unterſchrift eines Vaters an ſeinen Sohn/
 und eines Sohns an ſeinem Vater. 35.
 n. 10.
 Eines Unterthanen an ſeinen König. 35 n. 11.
 An andere Herren/deſſen Vaſall man nicht
 iſt. 35. n. 12.
 An einem dem man verpſlichtet iſt. 35. n. 13.
 Unterſchrift in einem galanten Brief. 36.
 n. 14.
 Gewöhnlichſte Unterſchreibung. 36. n. 15.
 Wie ein Brief zu endigen. 36. n. 16.
 Briefe ſchließen in Genit. Dativo &c. ſind
 nicht gut. 36. n. 17.
 Wo das Datum zu ſehen. 37. n. 18.
 Wegen äußerlicher Überſchrift. 37. n. 19.
 Wie die Briefe zu legen. 38. n. 20.

In

In Chet ar dye.

Briefe sind ein Gespräch unter Abwesende

39. n. 1.

Voiture hat die Billetten aufgebracht. 40.

n. 2.

Billetten beqvemer als Briefe/und warum

40. n. 3.

In Billetten muß man Maß halten. 41. n. 4.

Unterschied des Standes in schreiben. 41. n. 5.

Die Art im Unterschreiben macht den Unterschied.

41. n. 6.

Es giebt fünfferley Arten Briefe. 43 n. 8.

Geschäft-Briefe. 43. n. 9.

Vertrauliche Schreiben. 43. n. 10.

Galante Briefe. 44. n. 11.

Complimenten-Briefe. 45.

* *

Regel zu denen Felicitations-Briefen. 46.

Antwort darauff. 47.

Regel eines Trost-Briefes. 48.

Allgemeine Anmerckung über alle Antworten. 52.

Antwort auff's Trostschreiben. 52.

Regel eines Bittschreibens. 54.

Antwort darauff. 56.

Regel eines Briefes seinen Dienst anzubieten.

ten.

ten.	59.
Antwort drauf.	60.
Regel der Conciliations-Briefe.	61.
Antwort darauf.	62.
Regel eines Zeitungs-Briefes.	63.
Antwort darauf.	66.
Recommendations-Briefe.	66.
Antwort darauff.	69.
Regel der Abbittschreiben.	72.
Antwort drauf.	74.
Regel der Danksagungs-Schreiben.	76.
Antwort drauf.	78.
Regel des Klag-Briefs.	79.
Antwort drauf.	81.
Regel der Exhortations-Briefe.	83.
Antwort darauf.	86.
Regel des Abmahnungs-Briefs.	88.
Regel zum Warnungs-Brief.	89.
Antwort darauf.	91.
Regel des Vorrückungs-Briefs.	92.
Antwort darauf.	93.
<i>In Richelet.</i>	
Von der Art Billetten zu machen.	96.
Reflexiones über die Liebes-Briefe.	96.
Erste Reflexion über die galanten Liebes-Briefe.	97.
Andere Reflexion darauf.	98.
	Re-

* (III) *

Reflexiones über die Freundschaft-Briefe.

98.

Wie man auf die Freundschaft-Briefe antworten soll.

99.

Wie man einem schreiben soll / daß man seiner stets gedenkt.

99.

Wie man denen/die uns ihres Andenkens versichern/antworten soll.

100.

Wie man verspricht / einer empfangenen Gunst eingedenk zu seyn.

101.

Jemand seines Dienstes zu versichern.

101.

Reflexiones über die Zuschriften.

102.

Reflexiones über die Lob-Briefe.

103.

Auf welche Art man einer Dame einschwärt sie schreibe wohl.

103.

Antwort auf die Lob-Briefe.

104.

